

Angst- und stressfrei durch die Teilnarkose

Im **LEIPZIGER DIAKONISSENKRANKENHAUS** geht das ab sofort mit Hilfe einer Videobrille

LEIPZIG. In der heutigen Medizin werden bestimmte Eingriffe bevorzugt unter Teilnarkose durchgeführt, um die Patienten so schonend wie möglich durch ihre OP zu bringen. Dazu gehören auch zahlreiche Gelenk-Operationen, bei denen im Leipziger Diakonissenkrankenhaus ab sofort ein technisches Hilfsmittel zum Einsatz kommt. Hierbei handelt es sich um eine Videobrille, die während einer Regionalanästhesie getragen werden kann, um sich bestmöglich vom medizinischen Geschehen abzuschirmen.

Die speziell auf medizinische Szenarien ausgerichtete Videobrille wurde von dem Unternehmen HappyMed entwickelt und ist als Medizinprodukt der Klasse I zertifiziert. Grundidee ist, dass eine gezielte audiovisuelle Ablenkung den Bedarf an medikamentöser Sedierung deutlich



im Leipziger Diakonissenkrankenhaus kommt ab sofort eine Videobrille zum Einsatz, die während einer Regionalanästhesie getragen werden kann, um sich bestmöglich vom medizinischen Geschehen abzuschirmen.

Foto: PM

senken kann – und damit auch deren mögliche Nebenwirkungen. Von diesem Mehrwert können Patientinnen und Patienten profitieren, die Narkosemittel

schlecht vertragen oder länger mit den Nachwirkungen zu kämpfen haben. Im Leipziger Diako kommt die Videobrille als Medizinprodukt der Klasse I ab

sofort regelmäßig im OP-Bereich zum Einsatz. Vor Inbetriebnahme erfolgte seit Jahresbeginn ein intensiver Probelauf mit dem Gerät. Seitdem kann sie grundsätzlich bei allen Operationen genutzt werden, bei denen eine Teilnarkose angezeigt ist. Mehrkosten für Patientinnen und den Patienten entstehen nicht.

Um sich in der jeweiligen OP-Situation bestmöglich vom besonderen Geschehen drumherum zu entkoppeln, steht auf der Videobrille für jeden Geschmack etwas bereit – von Naturdokumentationen über Konzertmitschnitte bis zu Spielfilmen unterschiedlicher Genres und spezielle Angebote für Kinder. Für die akustische Abschirmung sorgen Kopfhörer, die ebenfalls zum Entertainmentangebot gehören.

➔ Weitere Informationen unter www.diako-leipzig.de

Modernes Wohnen im historischen Ambiente

Wohnbereich 1 des **AZURIT-SENIORENZENTRUMS PALAIS-BALZAC** ist nach Umbaumaßnahmen bezugsbereit

LEIPZIG. Das AZURIT-Seniorenzentrum Palais-Balzac in Leipzig wird die Umbaumaßnahmen auf Wohnbereich 1 Mitte Juli abschließen. Der Bereich ist in Kürze wieder bezugsbereit und bietet helle, freundlich gestaltete Zimmer in einem modernisierten Wohnumfeld.

Im Zuge der Arbeiten wurden die Räumlichkeiten aufgefrischt und zeitgemäß gestaltet. Dabei erhielten die Zimmer und Gemeinschaftsbereiche neue Bodenbeläge, einen frischen Wandanstrich sowie neues Mobiliar. Entstanden ist eine einladende Atmosphäre, die den Bewohnerinnen und Bewohnern ein angenehmes Zuhause bieten soll. Mit dem Abschluss der Maßnahme können auf Wohnbereich 1 wieder neue Bewohnerinnen und Bewohner aufgenommen werden.

„Wir freuen uns sehr, über den erfolgreichen Umbau. Die modernisierten und freundlich gestalteten Zimmer schaffen ein schönes Umfeld für unsere Bewohnerinnen und Bewohner und ermöglichen zugleich neue Einzüge“, sagt Hausleiter Marc Kranepuhl.

Das AZURIT-Seniorenzentrum Palais-Balzac verbindet moderne Pflege mit historischem Ambiente. Angeboten werden stationäre Pflege, Kurzzeitpflege, Urlaubs- und Verhinderungspflege sowie spezielle Pflege bei Demenz nach einem innovativen Konzept.

Die geschmackvoll eingerichteten Zimmer, teilweise mit Balkon, verfügen über ein eigenes Bad und sind nach aktuellen Qualitäts-, Komfort- und Sicherheitsansprüchen ausgestattet.

Für gemeinschaftliche Aktivitäten, Veranstaltungen und geselliges Beisammensein stehen die Gemeinschaftsräume auf den Wohnbereichen zur Verfügung. Bei schönem Wetter laden Sitzcken im Innenhof und im Garten zum Verweilen ein.

Ergänzt wird das Angebot durch einen liebevoll gestalteten

Kräutergarten und zwei Dachterrassen auf denen die Bewohnerinnen und Bewohner die warmen Tage im Herzen von Leipzig genießen können.

➔ Interessierte, Angehörige, Seniorinnen und Senioren sowie Beratungs- und Vermittlungsdienste können sich telefonisch an die 0341 6819-0 oder per E-Mail an szpalais-balzac@azurit-gruppe.de wenden, um sich über Aufnahmemöglichkeiten, Pflegeangebote und Besichtigungstermine zu informieren.



Das AZURIT-Seniorenzentrum Palais-Balzac in Leipzig bietet freundlich gestaltete Zimmer in einem modernisierten Wohnumfeld. Foto: AZURIT

Neue Sonderausstellung im Stadtmuesum Eilenburg

EILENBURG. In diesem Jahr findet in Sachsen „Tacheles – das Jahr der jüdischen Kultur“ statt. Dies hat das Stadtmuseum-Team zum Anlass genommen und ist auf Spurensuche in der Eilenburger Geschichte gegangen.

Besucherinnen und Besucher werden in der neuen Sonderausstellung „Jüdisches Leben in Eilenburg. Eine Spurensuche“ unter anderem erfahren, seit wann und in welcher Form es jüdisches Leben in Eilenburg gab.

Seit Jahrhunderten ist die jüdische Kultur auch in Sachsen

ein Bestandteil des Lebens. Viele denken beim Wort „Juden“ sofort an den Nationalsozialismus und die unfassbaren Verbrechen, die den verschiedensten Menschen, unter ihnen Millionen Juden, aus den abstrusesten Gründen angetan wurden. Zu recht. Aber in dieser Ausstellung soll die Geschichte der jüdischen Bevölkerung in Eilenburg nicht nur auf das 20. Jahrhunderts beschränkt werden. Vielmehr sind die Macher auf Spurensuche in die Vergangenheit gegangen, haben

Archive und Unterlagen durchforstet und was sie da gefunden haben, können Besucherinnen und Besucher ab 5. Juli im Stadtmuseum Eilenburg, Torgauer Straße 40, erfahren.

Der Eintritt beträgt 5 Euro für Erwachsene, 3 Euro ermäßigt.

Im Ausstellungszeitraum können die Gäste an verschiedenen, zum Teil kostenfreien, Veranstaltungen, wie Lesungen, Schabab-Abend oder Vorträgen, teilnehmen.

Die Ausstellungseröffnung am 5. Juli ist kostenfrei und be-

ginnt um 15 Uhr statt. Da die Teilnehmerzahl zur Eröffnung begrenzt ist, wird um Anmeldung im Museum, per E-Mail an museum@eilenburg.de oder telefonisch unter 03423 652222 gebeten.

➔ Die Sonderausstellung ist bis zum 31. Januar 2027 zu den regulären Öffnungszeiten Dienstag und Donnerstag von 9 bis 18 Uhr, Mittwoch, Freitag und Samstag von 9 bis 13 Uhr sowie Sonn- und Feiertage von 10 bis 16 Uhr zu besichtigen.

Coenzym Q10 – die Ergänzung zu Cholesterinsenkern



Cholesterinsenkende Medikamente (Statine) können Müdigkeit, Erschöpfung oder muskuläre Probleme verursachen. Was kann man dagegen tun?

Knapp die Hälfte der Erwachsenen in Deutschland hat zu hohe Cholesterinwerte. Fast acht Millionen werden deshalb medikamentös behandelt – meist mit sogenannten „Statinen“. Diese sorgen dafür, dass der Körper weniger Cholesterin produziert, wodurch sich we-

niger gesundheitsschädliche Ablagerungen in den Gefäßen bilden und das Risiko für Herzinfarkt und Schlaganfall sinkt.

Leider können die wichtigen Cholesterinsenker auch unerwünschte Begleiterscheinungen haben: So treten nicht selten frühzeitige Erschöpfung, anhaltende Energielosigkeit oder auch muskuläre Probleme auf. Mitunter problematisch ist, dass diese Begleiterscheinungen bei vielen Patienten erst einige Zeit nach Beginn

der Statineinnahme auftreten. Aus diesem Grund erkennen viele Betroffene nicht sofort den Zusammenhang mit ihrer cholesterinsenkenden Therapie. Doch wie kommt es dazu?

STATINE HEMMEN COENZYM-Q10-BILDUNG

Statine hemmen nicht nur die Entstehung von Cholesterin, sondern auch die Produktion von Coenzym Q10. Dieser lebenswichtige Stoff ist im Gegensatz zum überschüssigen

Cholesterin jedoch von zentraler Bedeutung in unserem Körper. Er wird von jeder einzelnen Zelle zur Energiegewinnung benötigt – besonders in Herz, Gehirn und Muskulatur. Liegt ein Coenzym-Q10-Mangel vor, kommt es entsprechend oft zu den genannten Beschwerden.

DIE SPEICHER WIEDER AUFFÜLLEN

Grundsätzlich gilt: Jegliche Begleiterscheinung soll unbedingt mit dem Arzt abgeklärt

werden, denn ein eigenmächtiges Absetzen der Medikamente ist in keinem Fall anzuraten. Jedoch kann die Verträglichkeit von Statinen oft deutlich verbessert werden, indem der zu niedrige Coenzym-Q10-Spiegel wieder aufgefüllt wird. Immer mehr Mediziner empfehlen daher, ergänzend zur Statintherapie zusätzlich Coenzym Q10 einzunehmen. Hierfür eignen sich hochdosierte Nahrungsergänzungsmittel aus der Apotheke wie die Coenzym Q10 Kapseln von Dr. Böhm®.

PRODUKTE RICHTIG VERGLEICHEN

Auch bei Coenzym-Q10-Präparaten lohnt sich ein genauer Vergleich. Denn nicht jedes Produkt liefert den gleichen positiven Effekt. Die folgenden Punkte helfen bei der Auswahl:

- **Ubichinol** statt **Ubichinol**: Coenzym Q10 gibt es in zwei Formen: Ubichinol und Ubichinol. Für die Energieproduktion von Herz und Muskeln spricht die Studienlage klar für Ubichinol. Wer bei der Statin-Therapie oder im Alter seine Energie gezielt unterstützen möchte, setzt daher auf die klinisch bewährte Form: Ubichinol.
- **Dosierung**: Empfohlen wird eine Tagesdosis von 100 mg Coenzym Q10 (Ubichinol).
- **Bioverfügbarkeit**: Nur in Öl gelöstes Coenzym Q10 kann der Körper effizient verwerten – am besten als Weichkapsel.

FRAGE an den Experten

Mag. Dirk Meier Nährstoffexperte

„Warum wird Coenzym Q10 im Körper oft schlecht aufgenommen?“

Coenzym Q10 als Pulver ist fettlöslich und wird daher im Darm kaum aufgenommen.

Wird es in ungeeigneter Form eingenommen, kann ein großer Teil ungenutzt bleiben. Entscheidend ist daher, dass Coenzym Q10 in gelöster Form vorliegt. Wird es z.B. in Öl gelöst, kann der Körper es deutlich besser aufnehmen – ähnlich wie fettlösliche Vitamine. So entsteht eine gute Bioverfügbarkeit, um den Körper bei der Energieversorgung von Herz und Muskulatur zu unterstützen.

PRODUKT-TIPP

NEU

Dr. Böhm® Coenzym Q10

Nur 1x täglich – 100 mg Ubichinol

Verringert Müdigkeit (Vitamin B12)

Sehr gute Bioverfügbarkeit – in Öl gelöst

Falls nicht vorrätig, bestellt Ihre Apotheke Dr. Böhm® Coenzym Q10 gerne für Sie unter: **PZN: 20398051 (30 Stk)** UVP: 19,90 €

Dr. Böhm® Coenzym Q10

Nur 1x täglich – 100 mg Ubichinol

Verringert Müdigkeit (Vitamin B12)

Sehr gute Bioverfügbarkeit – in Öl gelöst

Falls nicht vorrätig, bestellt Ihre Apotheke Dr. Böhm® Coenzym Q10 gerne für Sie unter: **PZN: 20398051 (30 Stk)** UVP: 19,90 €